

Co-Abhängigkeit

Co-Abhängige sind Menschen aus dem „Nahraum“ des Süchtigen, die unwissentlich die Rolle des Verbündeten übernehmen.

Sie machen sich die Probleme des Suchtkranken zu Eigen und versuchen, diese stellvertretend für den Betroffenen zu lösen.

Dadurch übernehmen sie die Verantwortung für das süchtige Verhalten des Betroffenen und verhindern, dass der Abhängige die negativen Folgen seiner Krankheit selbst unmittelbar spürt.

Dies führt oft ungewollt zur Unterstützung und Aufrechterhaltung des Suchtverhaltens.

Verhaltensbeispiele:

- Entschuldigen und rechtfertigen des Verhaltens von Suchtkranken.
- Abnehmen von Belastungen.
- Versuch, das Trinken des Betroffenen zu kontrollieren.
- Einfordern von Versprechungen.
- Androhen von Konsequenzen, die dann nicht eingehalten werden.

Kontaktadressen und Ansprechpartner

Kreuzbund - Stadtverband Bottrop
www.kreuzbund-stadtverband-bottrop.de

Informationsabende des Kreuzbundes

14-tägig mittwochs (außer feiertags) 19:00 Uhr
Termine werden in den Tageszeitungen veröffentlicht.

Kreuzbund Freitagscafé

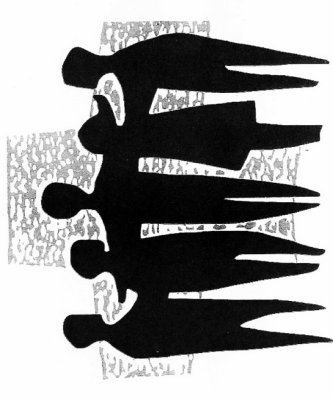
Jeden Freitag (außer feiertags) 17:00-20:00 Uhr
im ehemaligen Kolpinghaus (Haus der Caritas),
Adolf-Kolping-Straße, Bottrop

Gesundheitsamt der Stadt Bottrop

46236 Bottrop, Gladbecker Str. 66

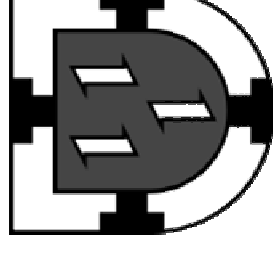
Tel.: 02041 703773

GEMEINSAM SIND WIR STARK



KREUZBUND
Stadtverband Bottrop

**Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige**



Der Kreuzbund leistet Hilfe zur Selbsthilfe bei Problemen mit Alkohol, Drogen, Medikamenten für Betroffene und deren Angehörige.

Der Kreuzbund ist Fachverband des Deutschen Caritasverbandes.

Der Kreuzbund ist ein gemeinnütziger Verein.

In der Gruppenarbeit, bei Fortbildungen und auf Tagungen treffen sich die Mitglieder zur Stärkung der Beziehung untereinander. Dies geschieht zur Selbsthilfe durch offene Gespräche, regelmäßigen Informationsaustausch und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf der Grundlage des Vertrauens.

Das Kreuzbundmitglied kann nach eigenem Ermessen bestimmen, wann, wo und wie lange es die Gruppe besuchen bzw. dem Kreuzbund angehören will.

Suchtmittel

Stoffgebundene Suchtmittel

Legale Suchtmittel

- Alkohol
- Medikamente
- Nikotin

Illegale Suchtmittel

- Haschisch / Marihuana
- Halluzinogene (LSD)
- Heroin (Opiate)
- Kokain / Crack
- Designerdrogen (Ecstasy)

Nicht stoffgebundene Suchtmittel

- Essstörung
- Kaufsucht
- Glücksspielsucht

Sucht

Ein Suchtkranker ist grundsätzlich nicht in der Lage, die Einnahme von Suchtmitteln sinnvoll zu gestalten und zu steuern.

Seelische Abhängigkeit:

Das unbezwingbare, gierige seelische Verlangen, mit der Einnahme der Droge fortzufahren und sie sich um jeden Preis zu beschaffen.

Körperliche Abhängigkeit:

Der Einbau der Droge in den Organismus durch Stoffwechsellanpassung.

Suchtbegriffe

- Gefährdet ist, wer regelmäßig Alkohol trinkt, um Anspannungen und/oder Konflikte besser zu bewältigen.
- Alkoholmissbrauch ist jeder Alkoholkonsum, der zu körperlichen, seelischen und/oder sozialen Schäden führt.
- Alkoholabhängigkeit ist erreicht, wenn jemand Alkohol braucht, um sich einigermaßen wohl zu fühlen.
- Alkoholabhängige sind unfähig, ihren Alkoholkonsum dauerhaft und in Übereinstimmung mit ihrem Willen zu steuern.